



Porsche Club 996 Cup



Porsche Club 996 Cup 2010

DMSB 1014/1, 23.12.2009 – PC 996 Cup im PCHC-Reglement



Die 996 Cup Porsche Fahrzeuge können mit den 997 Cup Fahrzeugen nur noch schwer konkurrieren sind aber gleichzeitig noch "zu neu" für die Porsche Club Historic Challenge.

2010 wird die Rennserie Porsche Club 996 Cup gestartet, um auch diesen Fahrzeugen eine Plattform anzubieten. Der Porsche Club 996 Cup ist eine Serie des Porsche Club Deutschland und wird durch die Firmen Porsche und Michelin begleitet und aktiv unterstützt. Die Veranstaltungen werden vom Württembergischen Porsche Club unter der bewährten Leitung von Heinz Weber organisiert.

Bei jeder Veranstaltung finden ein Freies Training, ein Zeittraining und 2 Rennen je 30 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.

Inhalt:

| | | |
|---|---|----|
| 1 | Sportliches Reglement 2010 | 4 |
| 2 | Technisches Reglement 2010 | 9 |
| 3 | Nennung - Porsche Club 996 Cup 2010 | 13 |
| 4 | Einschreibung zur Porsche Club 996 Cup 2010 | 15 |



**Württembergischer
Porsche Club**



Organisator: Württembergischer Porsche Club
Serie: Porsche Club Deutschland
Internet: www.pc996Cup.de



MICHELIN
Pilot Sport Cup

Der MICHELIN Pilot Sport Cup. Für Zielgeraden und Heimfahrten.

Ob auf der Rennstrecke oder im Alltag – der MICHELIN Pilot Sport Cup überzeugt durch hohen Grip in jeder Situation. So meistern Sie auch schnelle Kurven und andere Herausforderungen. Kein Wunder, dass der MICHELIN Pilot Sport Cup mit der Porsche N-Spezifikation ausgezeichnet wurde. Ein Garant für ultimativen Fahrspaß und konsequent niedrige Rundenzeiten.

www.michelin.de





Porsche Club

996 Cup



Heinz Weber

Liebe Porsche Club Mitglieder,
liebe Porsche Freunde,

es freut uns, für Sie den **Porsche Club 996 Cup** 2010 organisieren und auszuführen.

Diese Serie startet 2010 erstmalig und wird bei den Veranstaltungen durchgeführt, bei denen auch die PCHC Serie startet. In dieser Serie starten ausschließlich 996 Cup Fahrzeuge. Dies sind die im Reglement als 996 CUP A und B bezeichneten Klassen. Der 996 Cup wird getrennt gewertet und separat gestartet. Bei genügend Teilnehmern werden separate Rennen für PCHC und 996 Cup durchgeführt.

Wir freuen uns auf viele bekannte sowie neue Fahrer und Fahrerinnen, die uns 2010 aktiv mit Ihrer Teilnahme begleiten werden.

Wir haben 7 Veranstaltungen auf interessanten Strecken geplant, dazu gehören die zentralen Strecken Hockenheimring und Nürburgring sowie Oschersleben und Dijon. In letzter Minute ist zum Abschluss Monza dazu gekommen. Das Highlight ist der PC 996 Cup bei den Porsche Club Days in Hockenheim.

Presse: Unser professioneller Pressechef Gerd Brückmann ist für die Pressearbeit zuständig. Im PC-Life, im Magazin "WPC" des WPC und im Internet wird die Serie in Wort und Bild vorgestellt.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und verbleiben mit sportlichen Grüßen



Michael Haas

Heinz Weber, Sportleiter WPC
Württembergischer Porsche Club e.V.

Michael Haas, Sportleiter PCD
Porsche Club Deutschland e.V.



Württembergischer Porsche Club



Organisator: **Württembergischer Porsche Club**
Serie: **Porsche Club Deutschland**
Internet: **www.pc996Cup.de**



Porsche Club

996 Cup



Ausschreibung / Reglement

DMSB genehmigt: 1014 – 1 vom 23.12.2009 im PCHC Reglement

1 Sportliches Reglement 2010

Der Porsche Club 996 Cup (Porsche Club Historic Challenge) ist eine Serie des Porsche Club Deutschland und wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt.

- Serie:**
- Porsche Club Deutschland e.V. (PCD)
 - Geschäftsstelle: Porsche Club Deutschland e.V., Stuttgart Airportcenter, Esslinger Strasse 7, 70771 Leinfelden-Echterdingen.
 - Ansprechpartner: Michael Haas, Sportleiter PCD, Tel. 0711 / 75 04 654, Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de,

- Durchführung und Organisation**
- Württembergischer Porsche Club e.V. (WPC).
 - Geschäftsstelle: Württembergischer Porsche Club e.V., Landhausstr. 80, 70190 Stuttgart
 - Tel. 0711 / 649 4117, Fax 0711 / 649 4155, E-Mail: info@wuertembergischer-porsche-club.de
 - Ansprechpartner des Württembergischen Porsche Club
 - Leo Eigner – Präsident Tel. 0711 24 22 20, leo.eigner@web.de.
 - Heinz Weber – Sportleiter Tel. 0711 47 16 16, weber.motorsport@arcor.de

- Ansprechpartner Technik**
- Frank Richter Technischer Kommissar Tel. 0174/9210907 team.richter@t-online.de

- 996 Cup im Internet**
- www.pc996Cup.de
 - www.porsche-club-996-cup.de

1. Teilnehmer/Lizenzen
Teilnahmeberechtigt sind Porsche-Fahrer mit einer Nat. A-Fahrerlizenz 2010 des DMSB oder eines anderen ASN. Die Serie kann mit einem Fahrer oder Fahrern pro Fahrzeug gefahren werden.

2. Fahrzeuge
Teilnahmeberechtigt sind Porsche-Fahrzeuge bis zum Typ 996, die dem technischen Reglement entsprechen.

| | | |
|--|---|---|
|  Württembergischer Porsche Club |  | Organisator: Württembergischer Porsche Club Serie: Porsche Club Deutschland Internet: www.pc996Cup.de |
|--|---|---|



Porsche Club

996 Cup



3. Einschreibung

Die Einschreibgebühr beträgt bis zu. 01.03.10 (auf der Geschäftsstelle vorliegend) für den Einzelfahrer € 280,- für zwei Fahrer auf einem Fahrzeug € 380,- Nach dem 01.03.10 beträgt die Gebühr € 450,- bzw. € 550,- bei zwei Fahrer Euro. Die Einschreibung ist rückwirkend bis einschließlich der 3. Veranstaltung möglich.

Um an der Jahreswertung teilzunehmen ist eine Einschreibung erforderlich. Eingeschriebene Fahrer werden zu den Ehrungen nach Weissach und kostenfrei nach Stuttgart eingeladen. Eingeschriebene Fahrer rücken gegenüber nicht eingeschriebenen Fahrer in der Punktevergabe **nicht** auf.

Der Veranstalter behält sich vor Nennungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4. Klassenwertung/Punktevergabe

In jeder Klasse werden die Punkte nach folgendem Schlüssel vergeben: Bei 4 Startern gilt die Klasse als "voll". Nicht volle Klassen werden **nicht** zusammengelegt. Pro Starter in der Klasse gibt es 0,3 Zusatzpunkte. In jeder Klasse gibt es Punkte bis zum 12. Platz.

| | | | |
|----------|-----------|-----------|----------|
| 1. Platz | 20 Punkte | 7. Platz | 7 Punkte |
| 2. Platz | 17 Punkte | 8. Platz | 5 Punkte |
| 3. Platz | 15 Punkte | 9. Platz | 4 Punkte |
| 4. Platz | 13 Punkte | 10. Platz | 3 Punkte |
| 5. Platz | 11 Punkte | 11. Platz | 2 Punkte |
| 6. Platz | 9 Punkte | 12. Platz | 1 Punkt |

Beispiel:

- 6 Starter in der Klasse 20 Punkte + 1,8 Zusatzpunkte = 21,8 Punkte
- 4 Starter in der Klasse: 1. Platz = 20 Punkte + 1,2 Zusatzpunkte = 21,2 Punkte
- 3 Starter in der Klasse 17 Punkte + 0,9 Zusatzpunkte = 17,9 Punkte
- 2 Starter in der Klasse 15 Punkte + 0,6 Zusatzpunkte = 15,6 Punkte
- 1 Starter in der Klasse 13 Punkte + 0,3 Zusatzpunkte = 13,3 Punkte

Die im Rennen gestarteten Fahrer zählen zur Klassensollzahl.

Für jeden einzelnen Lauf werden die Punkte vergeben. Bei Teams erhalten beide Fahrer die Punkte. Für die Wertung beider Fahrer ist erforderlich, dass ein Fahrer das 1. Rennen, der andere Fahrer das 2. Rennen fährt. Fällt ein Fahrer in einem Rennen aus, bekommen beide Fahrer für dieses Rennen keine Punkte. Für das Rennen, das ein Fahrer in Wertung beendet hat, bekommen **beide Fahrer** die Punkte. (Auch wenn der andere Fahrer nicht gefahren ist.)

Um in der Jahreswertung berücksichtigt zu werden, muss jeder Fahrer mindestens an 5 Rennen teilnehmen (gestartet sein).

| | | | |
|--|---|---|---|
|  | <h2>Württembergischer Porsche Club</h2> |  | <p>Organisator: Württembergischer Porsche Club Serie: Porsche Club Deutschland Internet: www.pc996Cup.de</p> |
|--|---|---|---|



Porsche Club

996 Cup



5. Veranstaltungen

Im Jahre 2010 sind 7 Veranstaltungen vorgesehen. Die Termine sind vorläufig und können sich noch ändern:

- 09.04.10 – 11.04.10 Hockenheim F1-Kurs, Preis der Stadt Stuttgart
- 29.04.10 – 02.05.10 Nürburgring, AvD race weekend
- 18.06.10 – 20.06.10 Hockenheim F1-Kurs, Stuttgarter Rössle
- 09.07.10 – 11.07.10 Oschersleben, Preis der Stadt Magdeburg
- 30.07.10 – 01.08.10 Hockenheim F1-Kurs, Porsche Club Days
- 03.09.10 – 05.09.10 Dijon, AvD race weekend
- 24.09.10 – 26.09.10 Monza, AvD race weekend

Von den insgesamt 14 Rennen werden die 13 Besten gewertet, d.h. es gibt 1 Streichergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl aller 14 Rennen. Bei Klassenwechsel können die Punkte nur für das Gesamtklassement übertragen werden, jedoch nicht auf die andere Klasse. Eine Punkteübertragung ist nur einmal bis zum 01.07.2010 möglich.

6. Ablauf einer Veranstaltung

Ein Freies Training mindestens 20 Minuten. Ein Zeittraining mindestens 25 Minuten. Der Start erfolgt fliegend. Die Aufstellung für das 2. Rennen wird nach dem Zieleinlauf des 1. Rennens vorgenommen. Beide Rennen gehen über eine Distanz von 30 Minuten. In der Regel Training am Samstag und Rennen am Sonntag.

Die Fahrzeuge der PCHC und des Porsche 996 Cup starten in dem gleichen Rennlauf, werden aber mit ca. 1 Minute Abstand gestartet.

7. Pflichtaufkleber

An den Fahrzeugen müssen die vom PCD/WPC vorgegebenen Pflichtaufkleber angebracht werden. Weigert sich ein Fahrer, dieser Forderung nachzukommen, kann er von der Wertung ausgeschlossen werden. Der Beklebungplan wird von der Organisation separat bekanntgegeben.

8. Siegerehrung

Sieger und Platzierte werden zur Ehrung im Rahmen der Porsche Sports Cup / Porsche Club Jahresabschlussfeier eingeladen.

9. Rechte des Veranstalters

Dem Württembergischen Porsche Club bleibt vorbehalten, alle, die durch höhere Gewalt, aus Gründen der Sicherheit, durch behördliche Auflagen oder Auflagen des DMSB, zur Erhaltung der Chancengleichheit oder der Attraktivität erforderlich werdenden Änderungen der Ausschreibung und des Reglements jederzeit vorzunehmen.



10. Grundlagen der Serie

Die Porsche Club Historic Challenge wird nach folgenden Bedingungen durchgeführt, denen sich alle Bewerber und Fahrer durch ihre Teilnahme unterwerfen:

- a.) Internationales Sportgesetz der FIA mit Anhängen (ISG)
- b.) DMSB Veranstaltungs- und Rundstreckenreglement
- c.) Rechts und Verfahrensordnung des DMSB (RuVO)
- d.) Beschlüsse- und Bestimmungen des DMSB
- e.) Umweltrichtlinien des DMSB
- f.) Anti-Doping-Bestimmungen der NADA
- g.) Vorliegendes Reglement / Sonderbestimmungen einschließlich evtl. zu erlassenden, vom DMSB genehmigten Bulletins, Zusatzbestimmungen- und Änderungen der
- h.) Ausschreibungen und eventuelle Änderungen und Ergänzungen der Veranstalter der einzelnen Rennen.

Art. Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung

(1) Bei Entscheidung der FIA, des DMSB, deren Gerichtsbarkeiten, der Sportkommissare oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

(2) Aus Maßnahmen und Entscheidungen des DMSB bzw. seiner Sportgerichtsbarkeit sowie der Beauftragten des DMSB können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Art. Haftungsausschluss

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Serienorganisator Württembergischer Porsche Club e.V.
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,



außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen;

gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer) deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, der/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer/n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-Up, Rennen), beim Slalom im Zusammenhang mit Training und Wertungslauf/-läufen, entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Art. Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

- (1) Sofern Bewerber oder Fahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die auf dem Nennformular abgedruckte Haftungsverzichterklärung abgibt.
- (2) Für den Fall, dass die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen Bewerber und Fahrer alle in Art. 34 angeführten Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen.
- (3) Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer gehen vor!) und eigene Helfer auf Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-Up, Rennen) entstehen und bei Ansprüchen gegen andere Personen und Stellen auf Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben unberührt.





2 Technisches Reglement 2010

2.1 Klasseneinteilung:

Klasse 996 Cup A

- 996 Cup bis 3600ccm 996 Cup Reglement Bj. 1998- 2002

Klasse 996 Cup B

- 996 Cup bis 3600ccm 996 Cup Reglement Bj. 2003- 2005

2.2 Allgemeine und Sicherheitstechnische Beschreibung der Rennfahrzeuge

Allgemeine technische Vorgaben

- Die Fahrzeuge der PCHC müssen grundsätzlich den technischen Bestimmungen des DMSB der Gruppe CGT (DMSB Handbuch – brauner Teil) entsprechen. Davon ausgenommen sind die Fahrzeuge der Porsche Cup Klassen (944 Turbo, 964 Cup, 993 Cup und 996 Cup).
- Die Fahrzeuge müssen in technischer Hinsicht der jeweiligen Periodenspezifikation für das betreffende Modell entsprechen es sei denn, es wird nachstehend anders geregelt. Bezüglich der technischen Periodenspezifikation steht der Teilnehmer in der Nachweispflicht.
- Die Bezeichnung serienstand nach Porsche Serienangaben ist analog dem Gruppe G Reglement des DMSB zu verstehen, Art. 1.
- Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement erlaubte ist verboten.
- Aerodynamische Hilfsmittel sind nicht zulässig (z.B. Unterbodenverkleidung, Diffusor, Front und Heckspoiler) außer sie waren serienmäßig, oder werden unter Punkt 2.2.1 (technische Beschreibung der einzelnen Klassen) erlaubt.
- Bei luftgekühlten Fahrzeugen beträgt der maximale Hubraum 3800ccm.
- Die Fahrzeuge müssen eine gültige Straßenzulassung oder einen DMSB Wagenpass besitzen, bei ausländischen Teilnehmern der Wagenpass des jeweiligen ASN.
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das für sein Fahrzeug zutreffende Homologationsblatt bei der technischen Abnahme vorzuweisen. Gültig sind ausschließlich Grundhomologationen und Homologationsnachträge für die zutreffende Gruppe aus der Zeit der entsprechenden Divisionen.
- Sollte ein Fahrzeug über die in den einzelnen Klassen erlaubten Modifikationen hinaus geändert sein, kann der Veranstalter das Fahrzeug, wenn es den DMSB Richtlinien entspricht, in der Klasse 7 einstufen. Davon ausgenommen sind Fahrzeuge der Klasse 8, 996 Cup A und 996 Cup B.
- Die in Art. 2.3 angegebenen Mindestgewichte müssen während der gesamten Veranstaltung, auch nach Überfahren der Ziellinie eingehalten sein. Das Fahrzeuggewicht wird folgendermaßen ermittelt: Fahrzeug ohne Insassen, ohne Nachfüllen oder Ablassen von Kraftstoffen und anderen Flüssigkeiten.
- Bei der Definition „Serienmäßig“ ist der Teilnehmer beweispflichtig.





Porsche Club

996 Cup



- Der Serienausschreiber behält sich vor, jederzeit geeignete Maßnahmen (z.B. Zusatzgewicht o.ä.) zu erlassen um die Wettbewerbsfähigkeit anzupassen.
- Der Geräuschgrenzwert von max. 144 dB (A) gemäß Lwa - Verfahren und 112dB(A) gemäß Lp -Verfahren müssen eingehalten werden.
- Zusätzlich müssen die Grenzwerte der DMSB Nahfeld Messmethode von 98dB(A) +2dB(A) +3% eingehalten werden.
- Diese Werte werden gemäß der DMSB- Vorbeifahrermessmethode (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil)ermittelt.
- Alle Fahrzeuge müssen mit einem Katalysator gemäß Artikel 15 der DMSB- Abgasvorschriften (siehe DMSB- Handbuch) ausgerüstet sein

Sicherheitstechnische Vorgaben

- Die Vorgaben betreffen alle Fahrzeuge der PCHC und des PC 996 Cups.
- Überrollkäfig nach Art. 12.1 DMSB-CGT Reglement (Überrollbügel sind nicht zulässig).
- FIA Homologierter Fahrersitz nach Art. 12.9 DMSB-CGT Reglement.
- Feuerlöscher nach Art. 12.3 DMSB-CGT Reglement (2,25 Liter AFFF oder 4 KG Löschpulver).
- Stromkreisunterbrecher nach Art. 12.5 DMSB-CGT Reglement (von außen und innen bedienbar und mit Kennzeichnung an der Fahrzeugaußenseite).
- Abschleppvorrichtung nach Art. 12.7 DMSB-CGT Reglement (mindestens 60 mm Durchmesser und farbliche Kennzeichnung vorne und hinten am Fahrzeug), Karosserieüberstand max. 60mm.
- 6 Punkt Sicherheitsgurte laut Art. 12.2 DMSB-CGT Reglement.
- Außenspiegel nach Art. 12.8 DMSB-CGT Reglement (1 Innenspiegel und 2 Außenspiegel mit einer Fläche von mindestens 6x6 cm sind vorgeschrieben).

Fahrrausrüstung

- Vorgeschrieben sind Overall, Unterwäsche, Socken, Schuhe, Handschuhe, Kopfhaube gem. FIA 8856-2000.
- Ein Helm gem. FIA Bestimmungen ist vorgeschrieben.
- Ein FIA Homologiertes Kopfrückhaltesystem z.B. H.A.N.S. ist vorgeschrieben

Reifen

- Es sind ausschließlich Reifen der Fa. Michelin zugelassen. Reifengrößen, die von Michelin nicht geliefert werden können, werden durch Avon-Reifen ersetzt.
- Der Bezug der Reifen erfolgt durch den vom Serien-Organisator vorgegebenen Michelin-Reifendienst.
- Pro Veranstaltung (Zeittraining + beide Rennen) ist 1 Satz Reifen zulässig. Die Reifen können bei mehreren PCHC /996 Cup Veranstaltungen verwendet werden. Die Reifen werden bei jeder Veranstaltung im Rahmen der technischen Abnahme neu gekennzeichnet. Bei Wet-Practice und Wet-Race Bedingungen ist der Reifentyp von Michelin freigestellt.
- Es ist ausdrücklich verboten, bei der Startaufstellung auf der Start/Zielgeraden Heizdecken zu verwenden oder auf vorgewärmte Reifen/Räder zu wechseln. Bei einem Verstoß wird der Fahrer mit einer Wertungsstrafe belegt.



**Württembergischer
Porsche Club**



Organisator: Württembergischer Porsche Club
Serie: Porsche Club Deutschland
Internet: www.pc996Cup.de



2.2.1 Technische Beschreibung der einzelnen Klassen

Klasse 996 Cup A

- 996 Cup nach dem für das jeweilige Baujahr entsprechenden originalem Porsche Carrera Cup Reglement bis Bj. 2002 einschließlich.

Klasse 996 Cup B

- 996 Cup nach dem für das jeweilige Baujahr entsprechenden originalem Porsche Carrera Cup Reglement
- bis Bj. 2005 einschließlich.

2.3 Fahrzeuggewichte und Felgenreöße nach Klasseneinteilung

Klasse 996 Cup A

- 996 Cup bis 3600ccm 1170 Kg max. 18"

Klasse 996 Cup B

- 996 Cup bis 3600ccm 1170 Kg max. 18"



Porsche Club

996 Cup



Vom Motorsport auf die Straße... und zurück!

BILSTEIN-TECHNOLOGY tested on
NÜRBURGRING-NORDSCHLEIFE



Bevor ein Fahrwerk auf die Straße kommt, wird es bei BILSTEIN im Grenzbereich von Profis getestet. Der BILSTEIN-Fahrversuch ist eine eigene Abteilung, die nichts anderes macht, als Fahrwerke für unsere Kunden abzustimmen. Dies geschieht sowohl für den Motorsport, als auch für die Serie und im Tuning-Bereich im hauseigenen Testcenter auf dem Gelände des ATP in Papenburg und natürlich auf der Nürburgring-Nordschleife. Das Fahrversuchsteam wird dabei von erfolgreichen Motorsportlern unterstützt. Hervorzuheben ist aktuell ein hervorragender 13. Platz im 24h-Rennen des straßenzugelassenen, mit PASM ausgestatteten, Porsche GT3 RS, der den Weg zum Nürburgring auf eigener Achse zurückgelegt hatte. BILSTEIN – Das Fahrgefühl.

www.bilstein.de



Württembergischer Porsche Club



Organisator: Württembergischer Porsche Club
Serie: Porsche Club Deutschland
Internet: www.pc996Cup.de



Porsche Club

996 Cup



Tel: 0711 / 649 4117
 Fax: 0711 / 649 4155

Württ. Porsche Club e.V.
 Landhausstr. 80
 70190 Stuttgart

| |
|-------------|
| Klasse |
| Startnummer |

3 Nennung - Porsche Club 996 Cup 2010

Hiermit melde ich mich verbindlich für die nachfolgend angekreuzten Veranstaltungen an:

Das Nenngeld beträgt pro Fahrzeug und Veranstaltung

- 1 Fahrer € 550,- (€ 600,- für nicht eingeschriebene Fahrer)
- 2 Fahrer € 650,- (€ 700,- für nicht eingeschriebene Fahrer)

→ Bei der Nennung für mindestens 5 Veranstaltungen reduziert sich das Nenngeld um €50,- pro Veranstaltung

Der Gesamt-Betrag in Höhe von €.....

- ist beigefügt
- wird auf das Konto des WPC bei der Dresdner Bank Stuttgart (BLZ 600 800 00), Konto 1 938 332 00 überwiesen

- 09.04.10 – 11.04.10 Hockenheim F1-Kurs
- 29.04.10 – 02.05.10 Nürburgring
- 18.06.10 – 20.06.10 Hockenheim F1-Kurs
- 09.07.10 – 11.07.10 Oschersleben
- 30.07.10 – 01.08.10 Hockenheim F1-Kurs
- 03.09.10 – 05.09.10 Dijon
- 24.09.10 – 26.09.10 Monza

Nennschluss:
Jeweils 10 Tage vor der Veranstaltung

| | |
|--|---------------|
| Bewerber | Lizenz-Nr. |
| 1. Fahrer Name: | Vorname: |
| Strasse: | PLZ Ort: |
| Telefon: | Lizenz-Nr: |
| Porsche Club: | Mitglieds-Nr: |
| E-Mail: | |
| 2. Fahrer Name: | Vorname: |
| Strasse: | PLZ Ort: |
| Telefon: | Lizenz-Nr: |
| Porsche Club: | Mitglieds-Nr: |
| E-Mail: | |
| Fahrzeug Porsche/Typ: | Hubraum: |
| Kennz./Wagenpass: | Baujahr |
| Fahrgestell Nr.: | Klasse: |
| Änderungen sind einzeln aufzuführen | |

| | |
|---------------------------------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift |
| Württembergischer Porsche Club | Organisator: Württembergischer Porsche Club Serie: Porsche Club Deutschland Internet: www.pc996Cup.de |



Porsche Club

996 Cup



Tel: 0711 / 649 4117
 Fax: 0711 / 649 4155

Württ. Porsche Club e.V.
 Landhausstr. 80

70190 Stuttgart

| |
|-------------|
| Klasse |
| Startnummer |

4 Einschreibung zur Porsche Club 996 Cup 2010

Ich schreibe mich für den PC 996 Cup für das Jahr 2010 ein. Als eingeschriebener Fahrer werde ich in der Jahreswertung gewertet und nehme kostenfrei an der Jahresehreung teil. Mit dem sportlichen, als auch mit dem technischen Reglement bin ich einverstanden.

Die Einschreibgebühr beträgt pro Fahrzeug:

1 Fahrer € 280,- (€ 450,- nach dem 01.03.10)
 2 Fahrer € 380,- (€ 550,- nach dem 01.03.10) und

- ist beigefügt
- wird auf das Konto des WPC überwiesen, Dresdner Bank Stuttgart (BLZ 600 800 00) Konto 1 938 332 00

| | |
|--|---------------|
| Bewerber | Lizenz-Nr. |
| 1. Fahrer Name: | Vorname_ |
| Strasse: | PLZ Ort: |
| Telefon: | Lizenz-Nr: |
| Porsche Club: | Mitglieds-Nr: |
| E-Mail: | |
| 2. Fahrer Name: | Vorname: |
| Strasse: | PLZ Ort: |
| Telefon: | Lizenz-Nr: |
| Porsche Club: | Mitglieds-Nr: |
| E-Mail: | |
| Fahrzeug Porsche/Typ: | Hubraum: |
| Kennz./Wagenpass: | Baujahr |
| Fahrgestell Nr.: | Klasse: |
| Änderungen sind einzeln aufzuführen | |

Ort, Datum Unterschrift

| | | |
|--|---|---|
|  Württembergischer Porsche Club |  | Organisator: Württembergischer Porsche Club Serie: Porsche Club Deutschland Internet: www.pc996Cup.de |
|--|---|---|

ADAC



**> ADACPlus Mitgliedschaft.
Weltweit sicher.**

Ein starker Partner für Ihre Mobilität.

Werden Sie jetzt ADACPlusMitglied –
direkt über Ihren Porsche Club Deutschland!



Porsche Club 996 Cup



PCD Kollektion mit PC 996 Cup-Logo für Mitglieder

Als Mitglied des Porsche Club Deutschland, haben Sie exklusiv die Möglichkeit sich mit unserer hochwertigen Kollektion einzukleiden. Poloshirts, Jacken, Westen, Pullover usw., können auf Wunsch personalisiert werden.



Pullover Herren



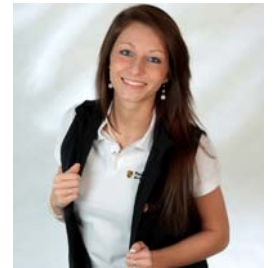
Poloshirt und
Jacke



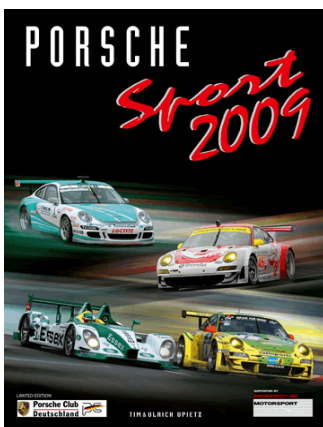
Poloshirt Damen, PCD-Seidentuch mit GT3 Motiv, Pullover Herren



PCD-Cap



Weste und
Poloshirt



Porsche Sport
Jahrbuch 2009



Badges (Aufnäher)



Porsche Club

996 Cup



Porsche Club Deutschland e.V.
 Stuttgart-Airportcenter
 Esslinger Strasse 7
 70771 Echterdingen

Antwort-Fax: 0711 / 75 04 655

Kollektion mit PC 996 Cup-Logo für Mitglieder

Dieses Angebot gilt nur für Mitglieder der deutschen Porsche Clubs und des Porsche Club Deutschland. Der Besteller versichert, dass die bestellten Artikel ausschließlich zum Eigenbedarf bestimmt sind.

| | |
|---------------|-------------------|
| Porsche-Club: | Mitglieds-Nummer: |
| Name: | Vorname: |
| Straße: | PLZ Ort: |
| Telefon: | Telefon-Mobil: |
| E-Mail: | |
| Bemerkungen: | |

Die PCD Kollektion wurde mit der Zielsetzung entwickelt, eine hochwertige Freizeitkleidung / Leisure Wear-Kollektion mit funktionellen und aktuellen Stoffen und Materialien zu erstellen. Die Artikel sind in den Größen XS, S, M, L, XL, XXL erhältlich. Regionale Porsche Clubs können die Kleidung mit ihrem Clublogo bestickt bestellen (Mehrkosten: einmalig Stickvorlage).

| Menge | Artikel | Farbe | Größe | Einzelpreis €inkl. MwSt. |
|--|---|----------|-------|-----------------------------|
| | Polo-Shirt Herren | weiß | | 55,00 |
| | Polo-Shirt Damen | weiß | | 55,00 |
| | Pullover 100% Wolle, rot oder anthrazit | | | 90,00 |
| | Softshell-Freizeit Jacke Herren | schwarz | | 95,00 |
| | Softshell-Freizeit Jacke Damen | schwarz | | 95,00 |
| | Softshell-Weste Herren | schwarz | | 85,00 |
| | Softshell-Weste Damen | schwarz | | 85,00 |
| | PCD Seidentuch mit GT3 Motiv | rot-bunt | --- | 50,00 |
| | PCD Cap rot, schwarz | | --- | 10,00 |
| | PCD Badge (Aufnäher) | | --- | 5,00 |
| | Porsche Club 996 Cup (Aufnäher) | | --- | 5,00 |
| | Porsche Sport Jahrbuch 2009 - Limited PCD Edition – bis ausverkauft | | | 55,00 |
| | Personalisierung pro Element | | --- | 6,00 |
| | Name: | | | |
| Porto und Verpackungsanteil betragen pro Auftrag | | | | 10,00 |
| Gesamtpreis: | | | | |

Hiermit bestelle ich die oben beschriebenen Artikel. Der Gesamt-Preis

- ist als Scheck beigefügt
- ist überwiesen an Porsche Club Deutschland, Konto 2009119, BW Bank Stuttgart BLZ 600 501 01
- bitte buchen Sie den Gesamtbetrag von meinem Konto ab.

Bank:

BLZ:

Konto-Nr.:

Ort, Datum

Unterschrift



Porsche Club Historic Challenge



Porsche Club Historic Challenge 2010

geht in die 2. Saison



PCHC steht für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen. Teilnehmen können Porsche Fahrzeuge vom 914 über Transaxle-Porsche bis zum Typ 993. Die Porsche Club Historic Challenge ist eine Serie des Porsche Club Deutschland und wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt. Die Serie wird vom Württembergischen Porsche Club unter der bewährten Leitung von Heinz Weber organisiert.

Bei jeder Veranstaltung finden ein Freies Training, ein Zeittraining und 2 Rennen je 30 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.

2010 sind 7 Veranstaltungen auf verschiedenen Rennstrecken geplant:

- 09.04.10 – 11.04.10 Hockenheim F1-Kurs, Preis der Stadt Stuttgart
- 29.04.10 – 02.05.10 Nürburgring, AvD race weekend
- 18.06.10 – 20.06.10 Hockenheim F1-Kurs, Stuttgarter Rössle
- 09.07.10 – 11.07.10 Oschersleben, Preis der Stadt Magdeburg
- 30.07.10 – 01.08.10 Hockenheim F1-Kurs, Porsche Club Days
- 03.09.10 – 05.09.10 Dijon, AvD race weekend
- 24.09.10 – 26.09.10 Monza, AvD race weekend

ADAC

Korporativclub
im ADAC e.V.



Klassen-Übersicht

- Klasse 1 911 bis 2500ccm, 912, 194/, 914/6, 924, 924 S, 944
- Klasse 2 911 bis 3200ccm 944S, 944 S2, 968, 924 Turbo, 928
- Klasse 3 944 Turbo Cup, 944 Turbo/S, 964 RS bis 3600ccm, 993 RS bis 3800ccm
- Klasse 4 964 Cup bis 3600ccm,
- Klasse 5 964 bis 3600ccm modifiziert
- Klasse 6 993 Cup bis 3800ccm
- Klasse 7 911 Bj.82-89, 964 und 993 modifiziert, 964 RSR, 993 RSR, alle 911 bis 3800ccm, 928 bis 5400ccm
- Klasse 8 993 GT 2 bis 3800ccm

Kontakt:

- Geschäftsstelle Württembergischer Porsche Club e.V., Landhausstr. 80, 70190 Stuttgart, Tel. 0711 / 649 4117, Fax 0711 / 649 4155, E-Mail: info@wuerttembergischer-porsche-club.de
- Heinz Weber – Sportleiter WPC, Tel. 0711 47 16 16, weber.motorsport@arcor.de
- Michael Haas, Sportleiter PCD, Tel. 0711 / 75 04 654, Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de,
- PCHC im Internet: www.pchc.info



**Württembergischer
Porsche Club**



Organisator: Württembergischer Porsche Club
Serie: Porsche Club Deutschland
Internet: www.pc996cup.de



**Das Leben ist kein Zuschauersport.
Trotzdem werden Sie sich erst mal hinsetzen müssen.**

Der neue 911 GT3 RS.

Das Design dient vor allem der Funktion. Verglichen mit dem 911 GT3 ist die Karosserie hinten um 44 mm, vorne um 26 mm breiter. Die Folgen: eine breitere Spur, breitere Reifen, eine höhere Wankstabilität und ein verbessertes Einlenkverhalten. Der feststehende Heckflügel aus Carbon mit Flügelstützen aus Aluminium erhöht den Abtrieb und ist rennsporttypisch leicht. Genau wie das Doppelendrohr aus Titan - für hohe Effizienz. Effektiv: die Teillackierung sowie das Dekor in Kontrastfarbe.



PORSCHE

Porsche Deutschland GmbH
Porschestraße 1
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 01805 356 911
Fax: 01805 356 912

info@porsche.de